

**Anmeldung zur Tagung Change trifft Teams**  
 24./25. Januar 2008, Basel

- Ich melde mich an für die Tagung „Change trifft Teams“
- Von den Workshops A – H am 24. Januar wähle ich als 1. Wahl \_\_\_\_\_ 2. Wahl \_\_\_\_\_ 3. Wahl \_\_\_\_\_
- Von den Workshops S – Z am 25. Januar wähle ich als 1. Wahl \_\_\_\_\_ 2. Wahl \_\_\_\_\_ 3. Wahl \_\_\_\_\_

<b>Adresse</b>	
Name	Vorname
Titel	Institution
Strasse	PLZ/Wohnort/Land
Telefon	E-Mail

Ich bin Mitglied der folgenden Veranstaltenden:

- Student / Studentin Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik DAGG
- Mitglied des Berufsverbandes für Supervision, Organisationsberatung und Coaching BSO
- Kurs-Teilnehmer / -Teilnehmerin der Zeit AG – Sursee / Timeware of Switzerland

<b>Ort, Datum</b>	<b>Unterschrift</b>
-------------------	---------------------

Wir bitten Sie, den Anmeldeatol bis spätestens 07.01.2008 per Post oder Fax +41 61 337 27 20 an die Tagungsorganisation zu senden.

**Organisation**

Ort  
 Kollegienhaus der Universität Basel  
 Petersplatz 1, CH-4003 Basel (Eingang Petersgraben 35)

Datum/Zeit  
 24. Januar 2008 10.00 - 20.30 Uhr  
 25. Januar 2008 09.00 - 16.00 Uhr

Kosten  
 Zweitägige Tagung mit Pausenverpflegung

bei Anmeldung  
 bis 30.09.2007 (Frühbucherrabatt) 855 CHF / 530 €  
 ab 01.10.2007 950 CHF / 590 €

Für Mitglieder der Veranstaltenden (nach Bestätigung):  
 bis 30.09.2007 (Frühbucherrabatt) 765 CHF / 475 €  
 ab 01.10.2007 850 CHF / 525 €

Anmeldeschluss  
 7. Januar 2008

Anmeldung  
 Fachhochschule Nordwestschweiz  
 Hochschule für Soziale Arbeit  
 Anke Walter  
 Thiersteinallee 57  
 4053 Basel

T +41 61 337 27 68  
 anke.walter@fhnw.ch  
 www.change-trifft-teams.ch

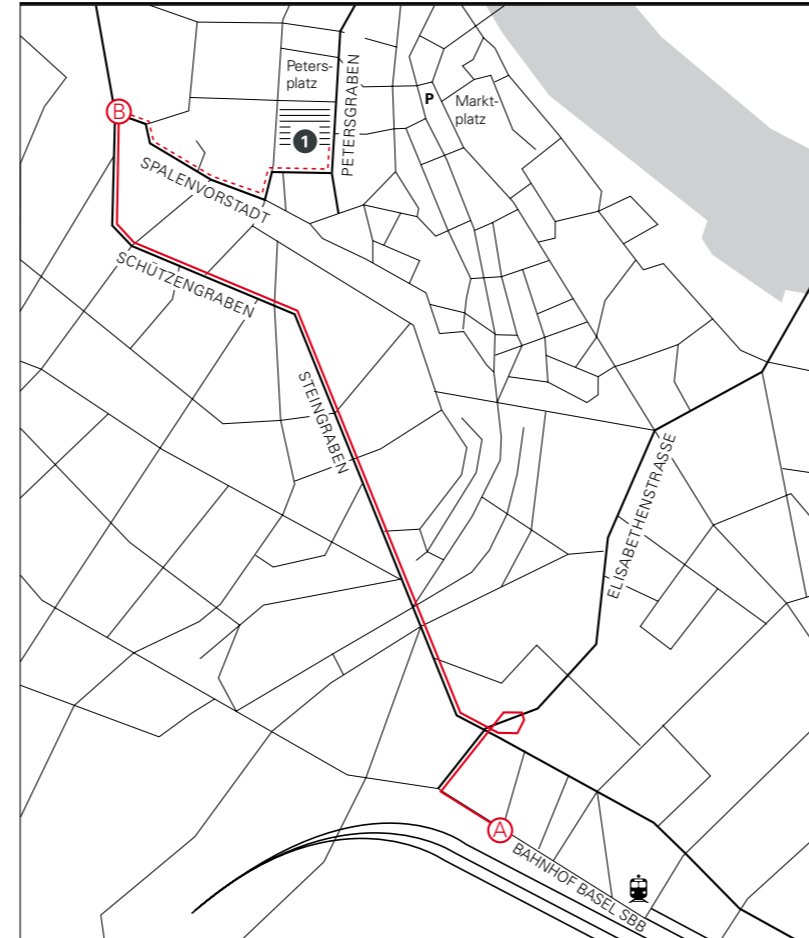
Hinweis  
 Das Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung HSA FHNW bietet spezielle Weiterbildungen im Bereich professioneller Gestaltung und Begleitung von Changeprojekten und Sozialem Wandel an: [www.fhnw.ch/sozialarbeit/iss](http://www.fhnw.ch/sozialarbeit/iss)

- Weitere Veranstaltende
- Sektion Gruppendynamik des DAGG
  - Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (BSO)
  - Zeit AG – Sursee / Timeware of Switzerland
  - Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) / Universität Basel

BSO  
 BERUFSVERBAND FÜR SUPERVISION,  
 ORGANISATIONSBERATUNG UND  
 COACHING

Sektion  
**Gruppendynamik**  
 im DAGG

**ZEIT** AG  
 Timeware of Switzerland

**Kollegienhaus Universität Basel**


**1** Kollegienhaus Universität Basel  
 Petersgraben 35 (Tagungsort)

**A** Bus BVB 30 von Basel Bahnhof SBB

**B** Bushaltestelle Basel Spalentor  
 danach Fußweg von Basel Spalentor  
 zu Petersgraben 35

Tagung Change trifft Teams  
 Gruppen als Gegenstand und Keimzelle von  
 Veränderung

24./25. Januar 2008, Basel

Fachhochschule Nordwestschweiz  
 Hochschule für Soziale Arbeit  
 Thiersteinallee 57  
 4053 Basel

T +41 61 337 27 27  
 F +41 61 337 27 20  
 info.sozialarbeit@fhnw.ch  
 www.fhnw.ch/sozialarbeit

**Tagung Change trifft Teams**  
 Gruppen als Gegenstand und Keimzelle von  
 Veränderung  
 24./25. Januar 2008, Basel



## Change trifft Teams

### Gruppen als Gegenstand und Keimzelle von Veränderung

Wandel herrscht allerorten – permanent. Welche dezidierten Konzepte von Gruppen und Teams haben Beraterinnen und Berater, Führungskräfte und Teamverantwortliche sowie Wissenschaftlerinnen und Forscher, wenn dieser Change auf Teams trifft? Welche Antworten, Perspektiven, Handlungsoptionen stehen Gruppen aktuell zur Verfügung?

Unternehmen schliessen sich zusammen und lösen sich zyklisch wieder auf. Neue Angebote werden immer schneller eingeführt, so dass interne Reorganisation auf Dauer gestellt wird. Dies gilt für alle Organisations-ebenen und Mitarbeitende gleichermaßen. Mochte man diesen Wandel früher noch als ein Übergangsstadium ansehen, dem eine Phase der Konsolidierung folgt, so stellt Change heute den pausenlosen Ausnahmezustand dar. Das Ergebnis ist eine Komplexitätssteigerung, die das einzelne Individuum kaum noch allein beherrschen kann. So erhält speziell die Gruppen- und Teamebene zentrale Bedeutung: Projektteams, Arbeitsgruppen, Steuerungsgruppen und Leitungsgremien werden gebildet, um dem Wandel angemessen begegnen zu können. Es sind die Arbeitsfähigkeit und Produktivität dieser Gruppen, die über Fortgang und Erfolg der Veränderungsprozesse entscheiden. Damit sind Gruppen sowohl Betroffene des Wandels, als auch die neuen Initiatoren.

**Die Zielgruppe**  
\_Personen, die in und mit Gruppen/Teams arbeiten, diese führen, beraten, entwickeln  
\_reflektierte und reflektierende Praktikerinnen und Praktiker  
\_an der Praxis interessierte Forscherinnen und Forscher

**Der Nutzen**  
\_Den Blick schärfen für die Bedeutung von Gruppen im Changeprozess.  
\_Das Verhältnis von Organisationsentwicklung und der Dynamik von Gruppen in Organisationen klären und fundieren.  
\_Das konzeptionelle und methodische Repertoire der Teamentwicklung erweitern.  
\_Die Dialektik von Theorie und Praxis auflösen: Der Forschung aufzeigen, welche tatsächlichen Fragen, Probleme und Herausforderungen in der täglichen Arbeit in Organisationen entstehen. Der Praxis zeigen, dass es nichts Praktischeres gibt, als eine gute Theorie.  
\_Gelegenheit für Networking mit interessanten und erfahrenen, teilweise prominenten Personen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, die im Gebiet Gruppe und Team in Organisationen tätig sind.

**Der Fokus**  
Die Tagung richtet den Fokus auf zwei Bereiche:

**\_Inwiefern (be-)trifft Change die Arbeitsfähigkeit von Gruppen?**

Wie reagieren Gruppen auf dauerhafte Change-Anforderungen? Welche Formen von Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und loyalen Beziehungsstrukturen müssen sie bewahren? Werden Mutationen, Evolution bzw. neuartige Gruppenformen entstehen? Welche Auswirkungen hat die Multi-Mitgliedschaft der Teammitglieder?

**\_Wie gestalten Gruppen aktiv Veränderungsprozesse?**

Wie tragen Gruppen zum Gelingen von

Veränderungsprozessen bei? Unter welchen Bedingungen nehmen sie Veränderungsprozesse als produktive Herausforderung wahr? Über welche Bewältigungskompetenzen verfügen Teams, um nicht in Verweigerungshaltung und Indifferenz zu geraten? Wie sieht die Wechselwirkung zwischen Gruppendynamik und Veränderungsprozessen aus?

**Die Zielgruppe**  
\_Personen, die in und mit Gruppen/Teams arbeiten, diese führen, beraten, entwickeln  
\_reflektierte und reflektierende Praktikerinnen und Praktiker  
\_an der Praxis interessierte Forscherinnen und Forscher

**Der Nutzen**  
\_Den Blick schärfen für die Bedeutung von Gruppen im Changeprozess.  
\_Das Verhältnis von Organisationsentwicklung und der Dynamik von Gruppen in Organisationen klären und fundieren.  
\_Das konzeptionelle und methodische Repertoire der Teamentwicklung erweitern.  
\_Die Dialektik von Theorie und Praxis auflösen: Der Forschung aufzeigen, welche tatsächlichen Fragen, Probleme und Herausforderungen in der täglichen Arbeit in Organisationen entstehen. Der Praxis zeigen, dass es nichts Praktischeres gibt, als eine gute Theorie.  
\_Gelegenheit für Networking mit interessanten und erfahrenen, teilweise prominenten Personen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, die im Gebiet Gruppe und Team in Organisationen tätig sind.

**Der Fokus**  
Die Tagung richtet den Fokus auf zwei Bereiche:

**\_Inwiefern (be-)trifft Change die Arbeitsfähigkeit von Gruppen?**

Wie reagieren Gruppen auf dauerhafte Change-Anforderungen? Welche Formen von Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und loyalen Beziehungsstrukturen müssen sie bewahren? Werden Mutationen, Evolution bzw. neuartige Gruppenformen entstehen? Welche Auswirkungen hat die Multi-Mitgliedschaft der Teammitglieder?

**\_Wie gestalten Gruppen aktiv Veränderungsprozesse?**

Wie tragen Gruppen zum Gelingen von

### Donnerstag 24. Januar 2008

10.00-10.45	<b>Ankunft, Anmeldung, Kaffee</b>
10.45-11.45	<b>Begrüssung</b> Prof. Dr. Luzia Truniger, Direktorin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Dr. Olaf Geramanis, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung HSA FHNW Dr. Monika Stützle-Hebel, Vorsitzende Sektion Gruppendynamik des DAGG
11.45-12.30	<b>Urs Kaegi und Olaf Geramanis Arbeitsfähigkeit in Teams und Gruppen</b> Die Forschungsstudie des Instituts Sozialplanung und Stadtentwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
12.30-14.00	<b>Mittagspause</b>
14.00-14.45	<b>Helmut Willke Was macht die Gruppe „change-fähig“?</b> Systemische Bedingungen der Arbeitsfähigkeit von Gruppen
14.45-15.30	<b>Karsten Trebesch Neue Anforderungen an Gruppen in Veränderungsprozessen</b> Von der Organisationsentwicklung zum Changemanagement
15.30-16.00	<b>Pause</b>
16.00-17.30	<b>Parallele Themen-Workshops A – H</b> Strukturelle Bedingungen von Gruppen
Workshop A	Klaus Antons <b>Der Change-Agent als Zauberlehrling</b> Am Ende der Polarität zwischen Wandel und Stabilität sind wir Vorreiter und Leidtragende der Ent-Stabilisierung
Workshop B	Beat Kistler <b>Arbeitsfähigkeit von Teams in Zeiten zunehmender Zeitnot</b> Wie persönliche und organisationale Zeit(un)kulturen und Zeitstrukturen sich gegenseitig beeinflussen und hinderlich oder förderlich wirken können
Workshop C	Carl-Otto Velmerig <b>Kollegiale Peer-Group als stabiler Heimathafen im institutionellen Wandel</b> Von der klassischen, formellen Beheimatung hin zu neuen flexiblen Beziehungsformen und Heimaten

Workshop D	Brigitte Sachs-Schaffer <b>High Performance-Teams unter der Lupe: ...durchwegs gut aufgestellt!</b> Systemaufstellung als innovativer Sensor für Team-Dynamiken
Workshop E	Bernd Hohmann und Olaf Geramanis <b>Die Ermüdung der Teams – zwischen Fremdheit und Vertrautheit</b> Oder: Wer küsst Dornröschen wach?
Workshop F	Michael F. Gschwind <b>Wie störrisch sind hoch verstörte Systeme?</b> Welchen Einfluss hat Beratung in Veränderungsprozessen unter erschwerten Bedingungen?
Workshop G	Sabine Reese-Fortmeier <b>Leitungskräfte als Veränderungsagenten</b> Funktion und Stellenwert prozessorientierter Beratung
Workshop H	Urs Kaegi und Silke Müller <b>Changemanagement: Gestaltung und Wahrnehmung von Wandel auf Teamebene</b> Eine von der KTI unterstützte, vergleichende Studie in Unternehmen des Profit- und Nonprofit-Bereichs
17.30–18.30	<b>Pause</b>
18.30-19.45	<b>Manfred Moldaschl Wem gehört das Sozialkapital?</b> Wenigstens die Bauern wissen, dass man seine Saatkartoffeln nicht essen soll
19.45-20.30	<b>Das Podium zum Abschluss des ersten Tages</b> Humor, Ironie und Kabarett. Politisch-gesellschaftlicher Wandel
<b>Freitag 25. Januar 2008</b>	
09.00-09.45	<b>Jörg Fengler Konkurrenz in Team- und Teamentwicklung</b> Stressfaktor, Eskalation, Ressource
09.45-10.30	<b>Arnold Retzer Der Krieg, der Vater aller Dinge –</b> Wie Gruppen und Teams durch Harmonie geschwächt und durch Konflikt gestärkt werden

10.30-11.00	<b>Pause</b>
11.00-12.30	<b>Parallele Themen-Workshops S – Z</b> Prozesshafte Entwicklung Wie genau geht das eigentlich, wenn Teams zusammenarbeiten?
Workshop S	Oliver Martin <b>Emotionen im Change</b> Warum Teams zwingend auf der sozio-emotionalen Ebene berücksichtigt werden müssen ...
Workshop T	Martina Ukowitz <b>Gruppen-Entscheid unter Change</b> Interventionsforschung als Ort der Bearbeitung des Widerspruchs zwischen Verändern und Bewahren
Workshop U	Gisela Clausen <b>Der Nicht-Angriffspakt als Stillstand jedes Teams</b> Wenn aus Furcht vor Konflikten die Kreativität verloren geht
Workshop V	Monika Stützle-Hebel <b>Teamentwicklung zwischen Konkurrenz und Kooperation</b> Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Beste im ganzen Land?
Workshop W	Amel Karboul und Michael Patak <b>Realer Change – Virtuelles Team!</b> Wie soll das gehen bitte? – Eine Praxiswerkstatt
Workshop X	Henk Goorhuis <b>Eigenwerte von Teams</b> Wie sich Wahrnehmungen in Gruppen selbst stabilisieren
Workshop Y	Susanne Möller-Stürmer und Werner Zimmer-Henrich <b>Wegweiser für den Dschungel</b> Warum man über „die Gruppe“ extra etwas lernen muss und wie das gehen kann
Workshop Z	Karl Schattenhofer <b>Teamentwicklung jenseits der Idealisierung</b> Selbststeuerung und kollegiale Führung in Teams
12.30-14.00	<b>Mittagspause</b>
14.00-15.00	<b>Roswita Königswieser und Erik Lang Widersprüche im Beraterteam als Reichtum nutzen</b> Wie können Prozess- und Strategieberater ihr Wissen integriert anwenden?
15.00-16.00	<b>Das Podium zum Abschluss der Tagung</b> Und was, wenn jetzt das Team Change trifft ...?

Bitte frankieren

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Anke Walter  
Thiersteinallee 57  
4053 Basel